



Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 12. September 2013 von 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr Besichtigung des Friedhofes und ab 20:00 Uhr bis 20:50 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)	
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-/-	
Schriftführer:	Christian Fehrenbach	
Sonstige:	-/-	
Besucher:	9	
Presse:	Schwabo Fr. Gaukler	SK Hr. Butruf

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.08.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.09.13 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Paul Ketterer und Lothar Kammerer zur Urkundspersonen bestimmt werden.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Es liegt nichts vor.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

OV Wehrle gibt bekannt dass noch 280 Exemplare der Ortschronik vorhanden sind.

OV Wehrle berichtet dem OR Rat dass es mittlerweile 2 Straßenlaternen sind, die in Mitleidenschaft gezogen sind, es sich aber schwierig gestaltet da man keine Ersatzteile beschaffen könne weil der Lampenhersteller sich im Insolvenzverfahren befindet.

OV Wehrle gibt Ausführungen zum alten Grabmal Pfarrer Gross und Lehrer Derndinger. Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Rückbau des Grabmals, bzw. Aufbewahrung der Grabschilder.

6 JA Stimmen

0 NEIN Stimmen

TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen

-keine Baugesuche-

**TOP 3 Flächennutzungsplanverfahren Windkraft;
Anhörung der Stadt St. Georgen im Bereich Kesselberg**

OV Wehrle sagt aus dass die Stadt St. Georgen eine schriftliche Stellungnahme bis zum 20.09.13 erwartet.

Desweiteren stellt er unmissverständlich klar, dass er ein Verfechter der Windkraft ist, allerdings muss sie verträglich und für die Anwohner ohne Probleme umgesetzt werden.

Eine kurze Diskussion beginnt unter den OR Räten sowie auch im Publikum.

OV Wehrle stellt klar dass die Besucher sich als Zuhörer eingefunden haben und sich auch so zu verhalten haben, Einwände aus den Zuhörern werden unter keinen Umständen geduldet.

Der Ortschaftsrat hat entsprechend der Vorlage abzuwägen ob der Bereich Kesselberg geeignet ist.

Für Rohrbach ist absolut wichtig, dass das Freizeitheim Schlempen aber auch angrenzende Wohnhäuser und ein touristischer Betrieb nicht durch den Bau möglicher Windräder benachteiligt werden. Der Faktor Mensch ist immer noch an erster Stelle zu schützen.

Beschluss Bereich Kesselberg:

Der OR Rohrbach stimmt dem Flächennutzungsplan wie vorgelegt zu.

Die vorgeschriebenen gesetzlichen Mindestabstände zur Wohnbebauung sind zwingend einzuhalten.

**JA Stimmen 1
NEIN Stimmen 3**

**Enthaltungen 1 Stimme (Karl Wehrle)
Befangen 1 Stimme (Paul Ketterer)**

TOP 4 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

OV Wehrle berichtet dem OR Rat dass der Kindergarten die Straßenunterführung farblich neu gestaltet hat.

Er dankt hier ausdrücklich der KIGA Leitung Fr. Regina Kienzler sowie der Firma Dorer und der Firma Sauter für die Farbenspenden.

OV Wehrle stellt heraus, dass beim Anwesen Aliprandi fast alles ohne Genehmigung gebaute rückgebaut worden ist.

Beim Gerüst an der Hauswand besteht noch eine Frist von einem Jahr als Rückbauauflage.

OV Wehrle mahnt die immer mehr werdenden nicht genehmigten Bauwerke im Ort an.

Er wird ohne Rücksicht gegen diese Art vorgehen.

Zum Radwegekonzept vom Landkreis erklärt OV Wehrle, der Landkreis habe ein Konzept mit einem Finanzbedarf von 18 Mio. € zum Bau solcher Wege auf den Weg gebracht.

Nach der Aussage von OV Wehrle könne er sich evtl. 2 Versionen vorstellen.

1. Direkt an der L175 (Favorit) entlang für geschätzte 1.000 T €
2. Von Schönenbach her die „alte Straße“ bis zum Vogtsbauer dann grob Richtung Balzenhof und Anschluss an den vorhandenen Gehweg beim Schneidershof (Dotter/Gutsweiler) ca. 600 T €

Nach den Ausführungen von OV Wehrle muss ein evtl. Zuschussantrag gestellt werden. Er wird gemeinsam mit Herrn Umfahrer vom Bauamt das Thema weiter vorantreiben.

Die Möglichkeit über die Kanaltrasse soll zwar geprüft werden, wird aber nur sehr schwer umsetzbar sein, da hier fast ausschließlich landwirtschaftliche Flächen liegen.

Zu einer Kosten Aufteilung kann OV Wehrle keinerlei Stellung nehmen.

Die öffentliche Sitzung endet um 20.50 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 3 wird beurkundet.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Christian Fehrenbach
Schriftführer

Ortschaftsrat
Paul Ketterer

Ortschaftsrat
Lothar Kammerer